



AMTLICHE PUBLIKATIONEN

DER GEMEINDE BINNINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung
Sammelruf für alle Abteilungen
Telefon 061 425 51 51
Curt Goetz-Strasse 1

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, 9.30 bis 11.30 Uhr
Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Impressum Gemeindeseiten
Verantwortlich für Text und Redaktion
der amtlichen Publikationen
(Seite 2): Bernard Keller,
Kommunikation Gemeinde Binningen

Politik

Aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 9. Oktober 2018 hat der Gemeinderat unter anderem

- Reto Pedrocchi als Ersatz für den zurückgetretenen Simon Hartmann in die Fachgruppe für Bau- und Planungsfragen gewählt;
- der Glückskette einen Betrag von 5000 Franken für die Opfer des Erdbebens und Tsunamis in Indonesien zugesprochen;
- den Bericht an den Einwohnerrat «Immobilien-Strategie / Teilrevision Finanzreglement» in erster Lesung beraten;
- die Folgeaufträge aus der Einwohnerratssitzung vom 24. September 2018 an die Verwaltung erteilt.

Mitwirkung der Bevölkerung zur Mutation «Baulinie» des Teilzonenplans 16

Der Entwurf der Mutation Teilzonenplan 16 kann vom 11. bis 25. Oktober 2018 eingesehen werden.

Die Gemeinde Binningen führt gemäss Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) vom 22.6.1979 und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) vom 8.1.1998 zur Mutation «Baulinie» des Teilzonenplans 16 (Hauptstrasse Nordwest) das öffentliche Mitwirkungsverfahren durch.

Der Entwurf der Mutation Teilzonenplan 16 kann von Donnerstag, 11. Oktober 2018 bis Donnerstag, 25. Oktober 2018 während der Öffnungszeiten auf der Bauabteilung, Hauptstrasse 36, Binningen, eingesehen werden. Die Bevölkerung kann gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) Einwände erheben und Vorschläge einbringen. Diese sind schriftlich bis Montag, 29. Oktober 2018 an den Gemeinderat Binningen, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen einzureichen.

Baustelleninformationen

Rückbau und Rodungsarbeiten Florastrasse

1. Oktober bis
ca. Ende Oktober 2018

Die Rückbau- und Rodungsarbeiten auf den Parzellen Florastrasse 26 und 28 bedingen eine Verschiebung des Trottoirs und Aufhebung der Parkplätze in der blauen Zone. Für den Rückbau der Dächer und Aussenwände wird voraussichtlich in der Woche vom 22. Oktober 2018 der Strassenabschnitt im Baustellenbereich für 5 bis 6 Tage gesperrt. Die Zufahrtmöglichkeiten werden signalisiert und sind online auf dem jeweiligen Übersichtsplan ersichtlich.

Weitere Baustelleninformationen der Gemeinde Binningen finden Sie unter www.binningen.ch/Baustelleninformationen

Einladung zum Wirtschaftsforum Binningen 2018

«Zeit(t)räume»

Die Gemeinde Binningen und metrobasel laden Sie herzlich zur Teilnahme am «Wirtschaftsforum Binningen 2018» ein.



Das 3. Wirtschaftsforum Binningen befasst sich mit dem Siedlungsraum der Zukunft: Welche Anforderungen stellen wir an den Siedlungsraum von morgen?

Die Digitalisierung wird in den kommenden Jahren zu einem grossen Wandel führen. Verändern wird sich wie wir leben und arbeiten, uns fortbewegen und wie wir die Freizeit verbringen werden. Die Veränderungen bringen mit sich, dass sich auch Orte wandeln und folglich den Trends anpassen müssen.

Der online-Einkauf lässt vor allem kleinere Läden verschwinden, weil sie nicht mehr rentabel sind. Selbstfahrende Taxiausos und Fahrgemeinschaften vermindern das Verkehrsaufkommen und reduzieren die Zahl der benötigten Parkplätze.

Home-Office sowie orts- und zeitungebundenes Arbeiten wird den Bedarf an Arbeitsflächen vermindern sowie neue Ansprüche an Freizeitangebote und Umfeld stellen. Solche Visionen sind teilweise schon Realität, beispielsweise beim Einkaufen.

Zeiträume für Zeiträume: Wie soll und wie wird sich unser Siedlungsraum im Zeitalter der Digitalisierung verändern? Welche tragfähigen Strategien

müssen Siedlungen frühzeitig entwickeln, um künftigen Anforderungen an den Raum gerecht zu werden?

Mit solchen Fragen befasst sich das 3. Wirtschaftsforum Binningen vom 30. Oktober 2018, welches wiederum von der Gemeinde Binningen in Kooperation mit metrobasel veranstaltet wird.

Wir laden Sie herzlich ein, am Anlass teilzunehmen.

Programm

Begrüssung: Gemeindepräsident Mike Keller

Referat: Siedlungsraum der Zukunft: Regula Ruetz, Direktorin metrobasel

Referat: Die trinationale Stadtregion der kurzen Wege: Lukas Ott, Leiter Kantons- und Stadtentwicklung, Basel-Stadt

Referat: Handel im Wandel – Trends, Treiber und Szenarien in urbanen Räumen: Dr. Walter Schenkel, Politologe, Verein Metropolitanraum Zürich / synergo GmbH

Anschliessende Diskussionsrunde mit den Referenten und Herbert Kumbartzki, Leiter Finanz- & Riskmanagement, Basellandschaftliche Kantonalbank

Hauptsponsor: Basellandschaftliche Kantonalbank

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung an info@metrobasel.org, per Telefon 061 272 11 44 oder per Fax 061 272 11 42. Der Anlass ist kostenlos.

Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen und sind gespannt auf einen regen Informations- und Gedankenaustausch mit interessanten Persönlichkeiten.

Datum:

Dienstag, 30. Oktober 2018

Zeit:

18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr mit anschliessendem Apéro, Türöffnung ab 17.30 Uhr

Ort:

Kronenmattsaal,
Weihermattstrasse, Binningen

Service public

Mädchen-Oase in Ettingen war ein voller Erfolg



Mädchen aus Binningen, Ettingen, Oberwil und Therwil treffen sich zweimal jährlich in der Mädchen-Oase.

Am Sonntag, den 23. September fand in Ettingen die Mädchen-Oase statt. Dies ist ein Aktionstag für Mädchen ab 10 Jahren, der von den Jugendarbeiterinnen entlang der Tramlinie 10 organisiert wird und findet jeweils im Frühling und Herbst statt.

Am Vormittag konnten die Mädchen zwischen verschiedenen Workshops wählen: Entspannung, Kosmetik und Pflege, Hip-Hop oder Cocktails mixen. Nach einem anschliessenden gemeinsamen Mittagessen wurden die Ateliers eröffnet, bei denen sich die Teilnehmerinnen frei bewegen durften. Sie konnten sich die Haare frisieren, Kleider tauschen und verschönern, sich schminken lassen, beim Upcyclingstand aus Tetra Pack-Portemonnaies oder Laternen basteln und bei einem Vortrag etwas über die Reise der Jeans von der Anpflanzung von Baumwolle bis zum Verkauf im Einkaufszentrum erfahren.

Wir bedanken uns bei den 35 Teilnehmerinnen mit denen wir einen

schönen, ereignisreichen Tag hatten voller Freude und toller Gespräche.

Die Jugendarbeiterinnen von Ettingen, Therwil, Oberwil, Binningen und der reformierten Kirche OTE

Jesika Jobert & Gabriela Minder,
Sandra Wegmüller & Aylin Arabul,
Tabea Knapp & Belinda Pinck,
Jensy Perez und Sonja Roth



Die Mädchen konnten zwischen verschiedenen Workshops wählen, zum Beispiel Pflegeprodukte selbst herstellen.

Herbstzeit – Laubzeit

Was gibt es Schöneres dieser Tage, als einen ausgiebigen Herbstspaziergang durch das raschelnde Laub zu unternehmen? Altersunabhängig lieben Gross und Klein das Geräusch der goldbraunen Blätterpracht unter ihren Gummistiefeln.

Gleichzeitig ist die Strassenreinigung stark gefordert, da Verunreinigungen durch das Laub der Bäume unübersehbar auftreten und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen können.

Die Einwohnerinnen und Einwohner sind deshalb gebeten, das anfallende Laub aus dem Privatgarten und von Vorplätzen nicht im Strassengraben oder auf benachbarten öffentlichen Grünflächen zu entsorgen, da dadurch unnötige Aufwendungen und Kosten entstehen. Die Strassenreinigung des Werkhofs ist gerade in dieser «Hauptsaison» auch nicht in der Lage, zusätzliches Material von den privaten Parzellen abzuführen.

Grünabfuhr bis Oktober wöchentlich
Herbstlaub wird – wenn eine Eigenkompostierung nicht möglich ist – über die kombinierte Grün-/Bioabfuhr abgeholt. Die Haus zu Haus-Sammlung des Grünguts findet von Mai bis Oktober wöchentlich und von November bis April alle zwei Wochen statt (montags, Bereitstellung frühestens ab 18.00 Uhr



am Vortag, spätestens 7.00 Uhr am Abholtage). Die kombinierte Grün-/Bioabfuhr wird kostenlos angeboten. Die Grün-/Bioabfälle müssen in normierten, ans Sammelfahrzeug andockbaren Containern bereitgestellt werden. Im Oktober und November kann das Laub auch in Big Bags zu maximal 20 kg bereitgestellt werden.

Eine andere Möglichkeit ist, das zusammengereichte Herbstlaub im eigenen Garten einzusetzen. Das Laub wärmt empfindliche Pflanzen während der kalten Jahreszeit, schafft eine gesunde Nährstoffgrundlage durch Verrottung und bietet zudem vielen Nützlingen Schutz vor Wind und Wetter.